

Frau Betty Müller gibt in ihrem und im Namen ihrer Kinder Olga und Rosa, verehel. Barthä, ihres Schwiegersohnes B. Barthä Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters und Schwiegervaters, des Herrn

Emil Müller,

Exporteur, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter, Handelskammerrath, Stadtrath von Gablonz, Verwaltungsrath der Reichenberg-Gablonzer Bahn etc. etc.,

welcher Sonntag den 13. November 1892, um $\frac{1}{2}$,4 Uhr Nachmittags, im 57. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Dienstag den 15. d. M., um $\frac{1}{2}$,3 Uhr Nachmittags, in der evangelischen Kirche A. C. (1. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 18) eingesegnet, sodann nach Gablonz a. B. überführt und daselbst zur Ruhe bestattet.

Wien, am 14. November 1892.

